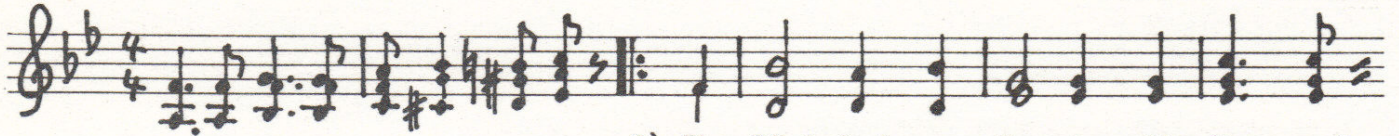


DÜRBHEIMER NARRENMARSCH

M A R S C H - T R I O

marcia moderato

Gustav Lotterer



- 1) Ihr Dürb-hei-mer Leu-te, die Hex und
- 2) Die Rit-ter die war-en zum Scha-ber-
- 3) Ein Böck-lein zu wäl-zen in Fe- dern

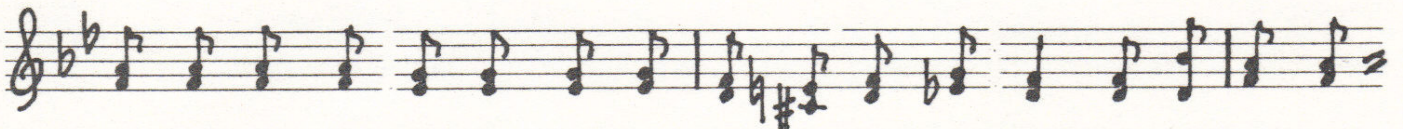


- 1) auch der Narr, nun hö-ret, ihr Bür-ger, was einst bei uns ge-schah,
- 2) nack be-reit. Beim Mum-men-schanz war es, zur schön-nen Fas-net-zeit,
- 3) und in Teer, es bren-nen zu se-hen, das war ihr grau-sam Spiel,

Refrain



- 1) nun hö-ret, ihr Bür-ger, was einst bei uns ge-schah: Ja der
- 2) beim Mum-men-schanz war es, zur schön-nen Fas-net-zeit.
- 3) es bren-nen zu se-hen, das war ihr grau-sam Spiel.



Zie-gen-bock der ran-nte, denn er bran-nte lich-ter-loh, und die Rit-ter



war-en au-ßer Rand und Band, doch der Zie-gen-bock der ran-te in die



Wal-len-burg hi-nein, die da-rob in hel-len Flam-men stand.